

Retinalyze OCT – das KI-basierte Augenscreening jetzt auch für OCT-Geräte

Bislang kam die Retinalyze-Software mit Funduskameras zum Einsatz. Ein neuer Algorithmus erlaubt nun, ein Screening mit OCT-Geräten vorzunehmen.

Die Retinalyze-Software (SaaS-Lösung) überprüft mittels künstlicher Intelligenz erstellte Fundusfotos auf eventuelle Auffälligkeiten, welche auf diabetische Retinopathie (DR), trockene altersbedingte Makuladegeneration (trockene AMD) und/oder auf ein Glaukom (Grüner Star) hindeuten können. Mit Retinalyze OCT folgt ein zusätzlicher Algorithmus, der die OCT-Scans Ebene für Ebene auswertet. Entsprechend unterstützt das neue Produkt den Optometristen dabei, mehr als 100 verschiedene mögliche Anzeichen auf Augenkrankheiten erkennen zu können.

Sind die Fundusfotos/die OCT-Scans erstellt, erfolgt die Rückmeldung gewohnt schnell innerhalb von 30 bis 45 Sekunden in einem übersichtlichen, leicht verständlichen Bericht: Auffälligkeiten werden mittels

Ampelsystem und mit einer Empfehlung für das weitere Vorgehen zurückgemeldet (erneute Kontrolle in einem Jahr und/oder weitere Abklärung durch einen Augenarzt). Falls die Software ein rotes Ergebnis zurückmeldet (was mögliche Anzeichen auf Netzhautveränderungen bedeutet), kann das erstellte Bild optional an einen angeschlossenen Augenarzt innerhalb des Systems weitergeleitet werden. Dieser Backup-Augenarzt steht bei Fragen und Unsicherheiten im Umgang mit erstellten Netzhautbildern zur Verfügung. Eine Diagnose wird jedoch bei dieser Anfrage nie erstellt. – Nach einigen Augen-Checks (rotes Ergebnis) wird der Kundin, dem Kunden direkt nach dem Augenscreening empfohlen, sich zur weiteren Untersuchung an

einen Augenarzt zu wenden. Erst dieser Ophthalmologe führt die Diagnose durch und empfiehlt eine gezielte Behandlung.

Die KI-gestützte Software Retinalyze wird nicht nur bei Augenoptikern/Optommetristen eingesetzt, sondern auch in Augenkliniken und bei Augenärzten. Das Augenscreening mit Retinalyze kommt einer manuellen Bewertung gleich, jedoch dauert die Prüfung durch die künstliche Intelligenz, wie bereits erwähnt, nur 30 bis 45 Sekunden. In vielen Fällen kann KI sogar früher, als das menschliche Auge die möglichen Anzeichen auf Veränderungen identifizieren.

www.augenscreening.eu

SCHWEIZER OPTIKER 6 I 2022

